

 Stadtwerke Quedlinburg GmbH Rathenastr. 9 06484 Quedlinburg		Datenblatt für Speicheranlagen (je ein Exemplar pro baugleiche Anlage)		Bitte Unterlagen senden an: NB-Strom@sw-qlb.de	
Eingangsvermerk:		vom:		Anzahl der Exemplare:	
A) Anlagenanschrift					
Name, Vorname		Postleitzahl, Ort			
Straße, Hausnummer		Telefonnummer			
E-Mail Adresse					
B) Errichter der Anlage					
Firma		Postleitzahl, Ort			
Straße, Hausnummer		Telefonnummer			
E-Mail Adresse					
C) Speichersystem					
Hersteller		Typ Bezeichnung		Anzahl	
D) Anschluss des Speichersystems					
Messstelle:		Zählernummer:		Konzept:	
☒ AC- gekoppelt		☐ DC- gekoppelt			
☒ Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2					
☐ Wechselstrom		☐ L1 ☐ L2 ☐ L3		☐ Drehstrom	
Nutzbare Speicherkapazität:		kWh			
Allpolige Trennung vom Versorgungsnetz bei Inselbetrieb		☐ ja			
NA- Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden		☐ ja			
Nettoleistung der Speichereinheit:		kW			
E) Umrichter des Speichersystems					
Hersteller		Typ Bezeichnung		Anzahl	
Verschiebungsfaktor cos (Bezug)					
Scheinleistung Umrichter Stromspeicher Smax:		kVA			
Wirkleistung Umrichter Stromspeicher Pmax:		kW			
Bemessungsstrom (AC) Ir:		A			
F) Konzept/Nachweise					
Aufladung des Speichers erfolgt nicht aus dem öffentlichen Versorgungsnetz		☐ ja			
Entladung des Speichers erfolgt nicht in das öffentliche Versorgungsnetz		☐ ja			
Einheitenzertifikate nach VDE-AR-N 4105 liegen vor		☐ ja			
G) Notstromversorgung über Speicher					
Backup - System		☐ ja			
Hersteller		Typ			
Allpoliger Netzumschalter (Handbetrieb)		☐ ja			
Hersteller		Typ			
H) Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG					
Ab dem 01.01.2024 ist für jede Speicheranlage mit einer Nennleistung ab 4,2 kW die Teilnahme an einer netzorientierten Steuerung durch den Netzbetreiber gemäß dessen Technischen Anschlussbedingungen verpflichtend, siehe § 14a EnWG. Hierfür erhält der Anschlussnutzer ein reduziertes Netzentgelt nach Modul 1 oder Modul 2. Netzentgeltmodul ☐ Modul 1* ☐ Modul 2* ☐ Modul 3* Modul 1: *pauschale Reduzierung immer möglich (ein Zähler oder mehrere separate Zähler für eine oder mehrere sVE) Modul 2: *prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises (möglich nur, wenn separater Zähler für eine oder mehrere Anlagen gleicher Art) Modul 3: *entspricht einer zeitvariablen Bepreisung der Netzentgelte in Kombination mit Modul 1. (gültig nur mit verbauten IMS Zähler) Es werden die regulären Netzentgelte entweder abzüglich pauschalem Reduzierungsbetrag nach Modul 1 oder prozentualer Reduktion des Arbeitspreises nach Modul 2 angesetzt. Die entsprechenden Netzentgelte entnehmen Sie bitte dem aktuell gültigen Preisblatt, welches auf unserer Internetseite unter: www.stadtwerke-quedlinburg.de/netznutzung/stromnetz/veroeffentlichungen veröffentlicht ist.					
Die erstmalige Inbetriebnahme der Anlage gemäß EEG erfolgte nach Herstellung der technischen Betriebsbereitschaft am:		Inbetriebnahme Datum			
Registrierung im Markstammdatenregister: Datum:		Registriernummer:			

Datum, Unterschrift Kunde

Datum, Unterschrift Firma Anlagenerrichter